

L. VORREITER

Holztechnologisches Handbuch

Band I:

**Allgemeines
Holzkunde
Holzschutz
Holzvergütung**

VERLAG GEORG FROMME & CO.

HOLZTECHNOLOGISCHES HANDBUCH

BAND I:
ALLGEMEINES, HOLZKUNDE, HOLZSCHUTZ
UND HOLZVERGÜTUNG

VON
DR. ING. LEOPOLD VORREITER, WIEN
WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT UND FORSTMEISTER A. D.
MITGLIED DES FACHBEIRATES DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR HOLZFORSCHUNG

MIT 209 ABBILDUNGEN, 1 TAFEL
UND 159 TABELLEN



1949

VERLAG GEORG FROMME & CO., WIEN V

Vorwort zum ersten Band.

In den letzten 20 Jahren haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Holz und die mit seiner Behandlung und Verwertung gemachten Erfahrungen ehemals ungeahnte Fortschritte erzielt, wobei teils bisher unbekannte Eigenschaften, Behandlungs- und Verwertungsgrundlagen gefunden, teils bekannte vervollkommen werden konnten. Zwischen diesen Kenntnissen und Erfahrungen, deren Mannigfaltigkeit kaum überblickt werden kann und überdies in einer Unzahl von Druckschriften in aller Welt niedergelegt oder unveröffentlicht sind, und ihrer Anwendung in der breiten Praxis der Verwendung, Be- und Verarbeitung des Holzes liegt eine größere Kluft, als auf dem Gebiet eines anderen Roh- und Werkstoffes. Und doch bietet die praktische Anwendung, zumal einer großen Zahl von Forschungs- und Versuchsergebnissen, aussichtsreiche Möglichkeiten einer technischen und wirtschaftlichen Vervollkommnung der bisherigen und der Erschließung neuer Holzverwertungsarten.

Der wirtschaftliche Wettbewerb fordert mehr denn je, alle dienlichen Tatsachen, bzw. Fortschritte mit gesteigerter Aufmerksamkeit zu verfolgen, geistig zu verarbeiten und eine überlegte und geschickte Nutzenanwendung aus ihnen zu ziehen. Daß dies in der Holzwirtschaft weniger als in einem Wirtschaftszweig von ähnlicher Bedeutung bisher der Fall war, liegt außer in anderen Gründen auch im Mangel an systematischen, übersichtlichen und gedrängt verfaßten holzfachlichen Nachschlagwerken. Seit dem Erscheinen des bisher vorzüglichsten, vorwiegend wissenschaftlich orientierten Werkes „Technologie des Holzes“ von *F. Kollmann* sind 13 Jahre verflossen, ein Zeitraum, der beträchtliche Neuerkenntnisse über das Holz geliefert hat. Zudem ist dieses Werk vergriffen.

Es schien daher dem Verfasser, bekräftigt durch namhafte Fachgenossen, die Notwendigkeit für die Abfassung und Herausgabe eines dem oben genannten Zweck und Grundsatz entsprechenden Handbuches als gegeben. Sich dieser Aufgabe zu unterziehen, lag auch im Bestreben des Verfassers, zur Hebung der Verwertung unseres interessantesten und vielseitigsten Roh- und Werkstoffes einen weiteren Beitrag zu leisten, wie er ihm durch sein „Handbuch für Holzabfallwirtschaft“ (3. Auflage 1949) mit Erfolg zu leisten vergönnt war.

Ein Nachschlagwerk, das den Zweck haben soll, eine übersichtliche und gedrängte Darstellung möglichst aller wichtigen Tatsachen seines Fachgebietes zu enthalten und deren praktische Anwendung zu erleichtern, muß sich an bereits vorhandene Vorkenntnisse des Benutzers wenden und kann daher kein Lehrbuch im üblichen Sinne sein; es muß sich auch versagen, eingehende theoretische Erörterungen zu bringen. Diese Forderungen zu erfüllen, hat der Verfasser sich bemüht.

Die Unterlagen zu diesem Werk wurden teils aus dem Schrifttum bis Ende 1947, teils aus eigenen Forschungsarbeiten und Erfahrungen des Verfassers und teils aus dem Gedankenaustausch mit Fachgenossen in vieljähriger Arbeit zusammengetragen, kritisch gesichtet und verarbeitet. Hierbei mußten auch für eine Reihe von verwechselbaren Begriffen neue Bezeichnungen eingeführt werden. Da ferner ohne mathematische Formulierung eine genaue Erfassung des physikalischen Verhaltens und mancher technologischen Vorgänge unmöglich ist, der Einblick in verwickeltere Zusammenhänge durch eine zahlenmäßige Ausdrucksform klarer und einfacher ist und eine